Material:

- Verbindungsleitungen (Krokodilklemmen)
- Glühlampe 3,5V
- Batterie 4,5 V
- Versch. Widerstände

Ziel des Versuchs:

Wirkung von parallelgeschalteten Widerständen kennenlernen.

Durchführung

Baue die folgenden drei Schaltungen nacheinander auf und beobachte jeweils die Helligkeit der Lampe! Beschreibe die Helligkeitsunterschiede in Worten (→Tabelle, Erkenntnis)

Versuch A	Versuch B	Versuch C
<p style="text-align: center;">$R_1 = 20\Omega$</p>	<p style="text-align: center;">$R_1 = 20\Omega \quad R_2 = 20\Omega$</p>	<p style="text-align: center;">$R_1 = 20\Omega \quad R_2 = 20\Omega \quad R_3 = 20\Omega$</p>
Helligkeit:	Helligkeit:	Helligkeit:

Erkenntnis

Je mehr Widerstände parallel geschaltet werden, desto.....die Helligkeit der Lampe.

Kontrollfragen – bitte richtige Aussagen ankreuzen!

- Werden zwei Widerstände parallel geschaltet, fließt mehr Strom durch die Lampe.
- Werden zwei Widerstände parallel geschaltet, fließt weniger Strom durch die Lampe.
- Je mehr Widerstände parallel geschaltet werden, desto mehr Wege stehen für die fließenden Ladungen zur Verfügung.
- Die Parallelschaltung verursacht durch die vielen Wege der Ladungen mehr Widerstand.
- Die Gesamtstromstärke sinkt bei der Parallelschaltung.
- Die Gesamtstromstärke steigt bei der Parallelschaltung.
- Zwei 20 Ohm – Widerstände, die parallel geschaltet sind, verhalten sich zusammen wie ein 10 Ohm – Widerstand.
- Zwei 20 Ohm – Widerstände, die parallel geschaltet, sind verhalten sich zusammen wie ein 40 Ohm – Widerstand.